



## Entschließungsantrag

Fractionen CDU, DIE LINKE, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung abgeordnetenrechtlicher Vorschriften**

Gesetzentwurf Fractionen CDU und SPD - **Drs. 6/1029**

Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 6/1057**

### **Entwurf eines Dreizehnten Gesetzes zur Änderung des Abgeordnetengesetzes Sachsen-Anhalt**

Gesetzentwurf Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - **Drs. 6/1028**

Beschlussempfehlung Ältestenrat - **Drs. 6/1174**

Sachsen-Anhalt ist vom demografischen Wandel in besonderer Weise betroffen. Der sich weiter abzeichnende Rückgang der Bevölkerung und die Alterung der Gesellschaft haben Auswirkungen auf nahezu alle Lebens- und Politikbereiche. Hieraus ergeben sich große Herausforderungen, um das gesellschaftliche Zusammenleben, das Funktionieren demokratischer Institutionen und den wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland langfristig zu sichern.

Der Landtag wolle beschließen:

### **Demografischen Wandel berücksichtigen – parlamentarische Demokratie gewährleisten**

1. Der Landtag bekennt sich zu seiner Verpflichtung, auch hinsichtlich seiner Zusammensetzung, seiner Wahl, der Bedingungen der Ausübung des freien Mandats sowie der Wahrnehmung aller dem Landtag durch die Verfassung zugewiesenen Kompetenzen und Zuständigkeiten und nicht zuletzt der Kommunikation zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und ihrem Parlament den demografischen Wandel zu gestalten.
2. Im Zusammenhang mit dem spätestens 36 Monate nach Beginn der Wahlperiode durch die Landesregierung dem Landtag vorzulegenden Bericht über die einge-

(Ausgegeben am 06.06.2012)

tretenen Veränderungen der Einwohnerzahlen in den Wahlkreisen (§ 10 Abs. 1 Satz 4 des Landeswahlgesetzes) wird sich der Landtag auch mit der künftigen Größe des Landtages befassen. Rechtzeitig vor den Wahlen zum Landtag der siebenten Wahlperiode sollen Schlussfolgerungen für die Ausgestaltung des Wahlrechts sowie für die künftigen Bedingungen der Mandatsausübung gezogen werden.

## **Begründung**

Zwischen 1991 und 2010 hatte Sachsen-Anhalt den stärksten Bevölkerungsrückgang innerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu verzeichnen. Nach der 12. Koordinierten Bevölkerungsprognose wird das Land weiter an Bevölkerung verlieren. Diesem Bevölkerungsrückgang muss auch das Parlament gerecht werden und zugleich darauf achten, dass die Funktionsfähigkeit der parlamentarischen Demokratie gewährleistet wird.

André Schröder  
Fraktionsvorsitzender CDU

Wulf Gallert  
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Katrin Budde  
Fraktionsvorsitzende SPD

Prof. Dr. Claudia Dalbert  
Fraktionsvorsitzende  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN